

# Reise Autofahrt durch Irland

Castrop-Rauxel, 30.05.2011, Zeus-Reporter



**Castrop-Rauxel. Sanft geschwungene Hügel, malerische Täler und hektischer Trubel in Dublin: Irland ist immer eine Reise wert. Das finden auch die Zeus-Reporterinnen Ciara und Louisa und schildern ihre Erlebnisse von einem unvergesslichen Urlaub auf der grünen Insel.**

An einem sonnigen Tag fahren wir mit unserem Auto auf einer der faszinierenden alten Landstraßen Irlands. Um uns herum sind nichts weiter als grüne Wiesen mit Schafen und Lämmern, Berge und ein endlos scheinender Horizont mit Blick aufs Meer. Es scheint, als würde das Grün nie enden. Ab und zu bekommen wir dann doch ein paar Häuser zu Gesicht.

Nach einer zweistündigen Autofahrt halten wir an einer kleinen Bucht. Uns kommt es vor, als würden wir am Strand von Mallorca entlanglaufen. Das Meer ist mindestens genauso klar, es glitzert türkis und die Sonne zeigt strahlend ihr schönstes Lächeln.

## **Den Berg hinauf**

Mit einem leckeren Eis genießen wir die Meeresbriese, den tollen Ausblick und das schöne Wetter, bevor wir uns wieder auf den Weg machen. Wir fahren mit unserem Auto weiter, immer weiter. Wir fahren einen Berg hinauf. Ein Zaun versperrt uns die Sicht. Doch je höher wir auf den Berg fahren, desto besser wird unser Ausblick auf die atemberaubende Landschaft. Hier oben fühlt man sich frei wie ein Vogel. Eigentlich möchten wir diesen Ort auch gar nicht verlassen, doch unser Trip durch Irland geht schließlich noch weiter.

Alles scheint so ruhig und friedlich. Doch der Schein trügt, denn am nächsten Tag sind wir in Dublin, der Hauptstadt von Irland. Hier sieht alles schon ganz anders aus. Bei unserem Glück sind wir an einem Tag hier, an dem ein bedeutendes Rugbyspiel stattfindet und alle Pubs gefüllt sind.

## **Pubs sind rappellvoll**

Wir befinden uns auf einer mit Menschen bevölkerten Straße, die sogar extra von der Polizei abgesperrt wurde, damit die Fans den Verkehr nicht behindern. Selbst als das Spiel bereits angepfiffen wurde und viele Fans ins heimische Fußballstadion strömten, sind die Pubs noch rappellvoll. Die Stimmung ist einfach unbeschreiblich und obwohl wir hier niemanden kennen,

fühlen wir uns gleich wie in einer großen Familie. Die Stadt ist groß, mit vielen Sehenswürdigkeiten und Läden. Auch das alte Dublin ist ein Muss für alle Touristen.

Wir wären gerne noch länger in Irland geblieben, doch die Ferien gehen dem Ende zu und wir müssen leider wieder zurück nach Deutschland.

**Ciara Harrison, Louisa Droste, Klasse 8a, Adalbert-Stifter-Gymnasium, Castrop-Rauxel**